

## ***Errichtung weiterer Fahrbahnkissen in Sindorf abgeschlossen***

Kerpen, 02.08.2021

Ein wichtiger Baustein des Kerpener Mobilitätsprogramms zur Schaffung von mehr Verkehrssicherheit wurde kürzlich im Stadtteil Sindorf realisiert.

Im März 2021 begannen die Arbeiten zur Erstellung sogenannter Fahrbahnkissen. Alle 20 physikalischen Einbauten wurden zwischenzeitlich fertiggestellt und sollen zukünftig dazu beitragen, die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs zu reduzieren. Hierfür wurde der Asphalt stellenweise entfernt, eine Anrampung mit Pflastersteinen ausgebildet und ein stärkerer Asphaltaufbau in der Mitte verbaut. In einigen Straßen wurden die Fahrbahnkissen mittig geteilt, um eine konfliktfreie Passierbarkeit von Rettungsfahrzeugen und Busverkehr zu gewährleisten.

Grundlage für die Planung der Fahrbahnkissen waren Geschwindigkeitsmessungen, wodurch Gefährdungsstellen in der Antoniusstraße, Bodelschwinghstraße, Berliner Ring, Fuchsiusstraße, Hüttenstraße und Nordstraße identifiziert werden konnten. Die Fahrbahnkissen sollen insbesondere für Fußgänger und Radfahrer zu einer höheren Verkehrssicherheit beitragen. Die Kosten der gesamten Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 84.000 €



*(Fahrbahnkissen an der Antoniusstraße)*

Die Kolpingstadt Kerpen ist seit vielen Jahren Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden in NRW sowie im Zukunftsnetz Mobilität NRW und verfolgt das Ziel, die Rahmenbedingungen für eine sichere und komfortable Nahmobilität zu verbessern.

Durch den Bau von Verkehrsberuhigungselementen, die Umsetzung des städtischen Mobilitätsprogramms sowie die Aktivitäten der Kinderunfallkommission konnten vor allem die Unfälle mit Beteiligung von Kindern in den letzten Jahren deutlich reduziert werden.